

Assoziations-Challenge

In einem Satz

Die Herausforderung für „Zwischendurch“: Eine kleine Assoziationsübung, die sich einsetzen lässt um auf kreative Art und Weise die Gehirnwindungen zu aktivieren, zum Nach- und Weiterdenken anzuregen, z.B. vor einem Brainstorming oder einer anderen Einheit zur Themenfindung.

Schlagworte

Einstieg, Zwischendurch, Themenarbeit, in der Gruppe, Einzelarbeit, Assoziation, Kreativität, Spontaneität

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Gruppengröße

von 3 bis Großgruppe

Zeitlicher Rahmen

von 10 bis 15 Minuten

Material- und Technikbedarf

Stoppuhr, Zettel und Stifte für alle Teilnehmende, evtl. ein kleiner Preis

Beschreibung

Es wird der Gruppe ein Wort/Thema und eine bestimmte Zeit vorgegeben (max. 5 Minuten), zu dem so viele Wörter (ob Substantive, Verben... ist egal) wie möglich assoziiert werden sollen.
 Also zum Beispiel: Smartphone – unterwegs sein – Döner – Zwiebel – Schale – Obst – faulig...
 Am Ende der vereinbarten Zeit müssen alle ihre Stifte sofort weglegen. Die drei Mitspielenden, die die meisten Wörter gesammelt haben, dürfen nun ihre „Ketten“ vorlesen. Witzig ist es dabei, zuerst das zuletzt aufgeschriebene Wort vorlesen zu lassen und dann zu hören, wie das Hirn dorthin gelangt ist. (Eventuell bekommt der Gewinner oder die Gewinnerin den kleinen Preis.)

Tipps und Tricks

Wichtig: Zuerst sollte die Übung erklärt werden. Wenn den Ablauf alle verstanden haben und bereit sind wird erst beim Start der Stoppuhr das Assoziationswort/-thema genannt, damit alle gleichzeitig loslegen können.